

Die Sonne scheint
Es ist hell
Das Licht leuchtet
Leuchtet in mein Herz?
Erwärmt es?
Lass ich es in meinem Herzen leuchten
oder steht etwas vor meinem Herzen,
dass das Licht nicht ohne
Barriere ins Herz gelangen kann?
Welcher Teil in meinem Herzen,
In meinem Leben, hält das Licht zurück

Es kann kein Schatten fallen
Nur wo Licht hinein gelangt,
kann es Schatten geben
in der Dunkelheit gibt es keinen Schatten
wer hat vergessen Licht hinein zu lassen?

Bin ich es selbst?
Es gibt keine klare Antwort
Die Antwort ist nicht klar.
Was lässt das Licht nicht in mein Herz scheinen?
Wie schaffe ich es, es in Finsternis zu halten?
Wann wurde es zu meiner Entscheidung?

Ich möchte nicht glauben
Das diese Entscheidung aus Leichtfertigkeit heraus entstand.
Ich stelle mir eher vor,
dass diese Entscheidung aus einer Not heraus entstanden ist.
Vielleicht sogar aus der Sehnsucht nach Leben.
Nur wurde aus dem Schutz
Eine Bedrohung für das Leben.

Wann ist die Zeit und die Möglichkeit
Diesen Schutz diese Bedrohung neu zu erkennen
Und einzuordnen.

Erst dann kann ich entscheiden wieviel
Von allem noch Schutz

Und wieviel zur Bedrohung wurde.

Aus dieser Freiheit heraus lege ich alles ab was
Bedrohung ist und behalte den Schutz.

Der Schutz ist noch notwendig.

Notwendig bis meine Seele so heil ist,
das ich auch diesen Schutz loslassen kann.

Niemand kann sagen wann das sein wird.

Auch ist eine genaue Zeitangabe nicht wichtig.

Wichtig ist nur,

dass ich mich mit meinem Schutz ernst nehme.

Er ist niemals lächerlich oder sonderbar.

Sondern er schützt mein Leben.

Ich halte dieses Wissen fest.

Und lasse es mir von niemandem absprechen.

Jeder der es mir Absprechen will,

hat das Leben noch nicht in seiner Vielfalt begriffen.

Er ist arm.

Und trotz allen Schmerzes,

bin ich reich.